

### Verwendungszweck

Mipa P 96 Anti Rust ist ein Füll- und Finishspachtel mit Haftung auf Stahlblech, verzinkten Blechen, Aluminium, verzinneten Flächen, GFK und Holz, der auf Metalluntergründen einen sehr hohen Korrosionsschutz gewährleistet. Dadurch kann auf die sonst übliche Praxis, Rostschutzgrundierungen vor dem Überspachteln von Stahlblech zu applizieren, verzichtet werden. Dies bietet vor allem bei der Oldtimerrestauration oder bei Arbeiten, bei denen hoher Korrosionsschutz gefordert wird, einen großen Vorteil. Kurze Trockenzeit und leichte Schleifbarkeit sind weitere Merkmale dieses Spitzenprodukts. Mit Mipa-Füllern überlackierbar.

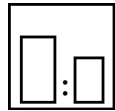
Ergiebigkeit: –

### Verarbeitungshinweise



#### Farbton

rotbraun



#### Mischungsverhältnis

##### Härter

Mipa Härter P

nach Gewicht Lack : Härter

100 : 2

nach Volumen Lack : Härter

–



#### Härter

für Ganzlackierungen

–

für Teillackierungen

–



#### Topfzeit

3 - 4 min mit Mipa Härter P bei 20 °C



#### Verdünnung

–



#### Spritzviskosität

Fließbecher

–

Airmix/Airless

–



#### Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

–

Härter

–

Druck (bar)

–

Düse (mm)

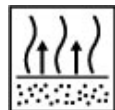
–

Spritzgänge

–

Verdünnung

–



#### Ablüftzeit

–

#### Trockenschichtdicke

–



**Trocknungszeit**

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	--	--	--	20 min	--
60 °C	--	--	--	5 min	--

**Hinweise**

**Lagerung:** --

**VOC-Gesetzgebung:** EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/b 250 g/l  
Dieses Produkt enthält max. 6 g/l

**Verarbeitungsbedingungen:** Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen. Polyesterspachtel härtet unter +10 °C nicht mehr aus.

**Verarbeitungshinweise:** Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächen anschleifen. Nicht ausgehärtete Altlackierungen oder Grundierungen entfernen. Nicht auf thermoplastischen oder säurehaltigen Produkten (Reaktionsprimer) verarbeiten. Spachtelmaterial und Härter gut mischen. Nicht über 3 % Härter P verwenden! Unter- bzw. Überdosierung des Härters kann zu Fleckenbildung in der Decklackierung führen. Die gesamte zu lackierende Fläche vor jedem Arbeitsgang mit Mipa Silikonentferner reinigen und entfetten. Schadhafte Stellen metallisch blank entrosten und mit Schleifpapier P 80 / 150 trocken schleifen. Nach Trocknung Trockenschliff mit Schleifpapier P 150 / 240. Die ganze Fläche vor dem Füllerauftrag mit Trockenschleifpapier P 240 / 360 matt schleifen. Bei Spachtelarbeiten auf NE-Metalloberflächen (z. B. Aluminium, verzinkten Oberflächen) kann vor dem eigentlichen Spachteln Mipa EP-Primer-Surfacer vorgrundiert werden um eine optimale Haftung zu gewährleisten. Vor dem Überlackieren mit Mipa 1K- oder 2K-Füllern isolieren. Spachtel nur trocken schleifen.